



barbarossaplatz, oder woher

Nachdem ich zwei Tage lang erkältungsmäßig etwas außer Gefecht war, schreibe ich jetzt auch noch etwas. Zunächst meinen erfreuten Dank an alle Kommentierer und Punkteschenker :) ! Mich hat das sehr gefreut und freut mich noch sehr, dass mein (recht persönliches) Köln (ja, Köln)-Gedicht Anklang gefunden hat.

Ich will inhaltlich auch gar nicht viel dazu sagen. Nur so viel, dass es kein "Rausch"-(im Sinne von Kölsch-Konsum :))))Gedicht ist. Alle anderen Sicht- und Leseweisen kann ich so stehen lassen.

Zur Entstehung: verrückter Weise kam es mir in den Sinn, als ich die Prosa-Aufgabenstellung las. Ich hatte - aus welchem Grund auch immer (ich glaube, es war bei dem Punkt mit dem Beine-Einknicken) - sofort einen bestimmt-unbestimmten Blickwinkel am Barbarossaplatz im Kopf, den Anblick eines bestimmten Hochhauses (das im Gedicht gar nicht vorkommt) und einen bestimmten Stress- und Verwirrungspegel. Es kam in meinem Leben öfter vor, da stand ich am Barbarossaplatz (dem für mich stressigsten in Köln, obwohl es vermutlich umtostere Plätze gibt) und fühlte mich ungefähr so, wie ich es dann hier im Wettbewerb in stressigen zwei Stunden in Verse gefasst habe.

Was mich in diesen zwei Stunden überrascht und beglückt hat, war die Tatsache, dass diese Verse quasi wie in einem Guss aus mir herausflossen, ich sie dann zwei- dreimal überarbeitete und umkrepelte, nur um danach nahezu wieder beim Original-Rohzustand zu landen, weil dieser sich für mich am stimmigsten anfühlte.

Es lag dann ein gewisses Wagnis darin, es tatsächlich abzuschicken (und nicht wieder zurückzuholen aus dem Postausgang), weil es mir denkbar unfertig und eben "roh" vorkam und dazu auch noch so persönlich (was ja niemand merken muss). Aber ich stelle immer öfter fest, dass es genau *dieses* Schreiben ist, das mich befreit und beflügelt, auch schreibend immer wieder neu anzusetzen.

Und zuletzt: Ich lese es heute tatsächlich immer wieder gerne. Weil ich inzwischen zuhause bin ;).

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).